

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 313

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2te Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Einfuhr von Fleisch und Fleischwaren. — Metallmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Europäische Zuckerproduktion. — Neue Eisenbahnlinien. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat in seiner Sitzung vom 18./19. Dezember 1911 kraftlos erklärt:

- 1) Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 158943, von Fr. 450, vom 29. August 1907, lautend auf Frau Kath. Wäspi-Lendi, St. Gallen.
- 2) Sparkassaschein der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen Nr. 50427, von Fr. 232, vom 13. Dezember 1902, lautend auf Joh. Rube.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 18. Dezember. Unter der Firma **Witwen- und Waisen-Kasse** der Lehrer am Technikum in Winterthur besteht mit Sitz in Winterthur seit 24. November 1908 eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 9. Juni 1911. Die Genossenschaft bezweckt die Ausrichtung von Renten an die Witwen und Waisen ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft besteht aus den definitiv oder provisorisch gewählten ständigen Lehrern von ihrem Amteantritte an. Lehrer im Ruhestande bleiben Mitglieder der Kasse. Die Verpflichtung zur Mitgliedschaft während der ganzen Amtsdauer wird — besondere Fälle ausgenommen — durch den Regierungsrat im Anstellungsvertrage ausgesprochen. Für die bei der Gründung der Genossenschaft angestellte gewesenen Lehrer ist der Eintritt in die Genossenschaft freigestellt. Der neu ernannte Lehrer bezahlt bei seinem Eintritt für jedes Jahr über das 30. Altersjahr Fr. 80, wobei ein Bruchteil eines Jahres für voll gerechnet wird. Die allfälligen Nachzahlungen sind innert zwei Jahren zu leisten. Sind allfällige Nachzahlungen beim Tode eines Mitgliedes nur teilweise geleistet, so wird der ausstehende Betrag von den ersten Renten abgezogen. In Ausnahmefällen beschliesst die Genossenschaft, ob von den Nachzahlungen ganz oder teilweise Umgang genommen werden kann. Der Austritt erfolgt auf schriftliche mindestens vierwöchentliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäfts (Kalender-) Jahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Dem Aus-tretenden werden die geleisteten Einzahlungen nach Massgabe der Statuten zurückerstattet. Die jährliche Prämie beträgt Fr. 80, zahlbar in 8 Raten von je Fr. 10. Die Prämie kann erhöht oder reduziert werden auf Grund der statutarischen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gustav Weber, von Zürich, in Winterthur, Präsident; Dr. Julius Weber, von Zürich, in Winterthur, Vizepräsident; Heinrich Biedermann, von und in Winterthur, Aktuar; Dr. Gottlieb Stiner, von Unter-Entfelden, in Winterthur, und Erziehungsdirektor Dr. Albert Locher, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Im Technikum.

18. Dezember. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Schöffliisdorf-Oberweningen** besteht mit Sitz in Oberweningen eine Genossenschaft. Die heute gültigen Statuten datieren vom 25. Oktober 1911. Zweck der Genossenschaft ist die vorteilhafteste Verwertung der verfügbaren Kuhmilch. Der Eintritt neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft. Das Eintrittsgeld setzt die Generalversammlung fest. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, sechsmonatliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungsjahres, durch Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaft, Wegzug, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Im Todesfalle kann ein Erbe in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genosschafters eintreten. Weitere Erben werden zu ermässiger Eintrittsgebühr aufgenommen. Jedes Mitglied zahlt einen jährlichen Hüttenzins von Fr. 5 zu entrichten und die produzierte Milch nach Massgabe der Statuten in die Sennhütte abzuliefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Aktuar und Kassier zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Meter, von und in Schöffliisdorf, Präsident; Heinrich Müly, von und in Schöffliisdorf, Aktuar, und Gottlieb Hirt, von und in Oberweningen, Kassier.

Immobilien. — 18. Dezember. Die Firma **Rosa Koch** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. März 1906, pag. 321) verzeigt als Domicil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich III, Badenerstrasse 4.

Baumwoll-Spinnerei und -Weberei. — 18. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Honegger's Söhne** in Wald (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1911, pag. 89) sind die Gesellschafter **Ernst Honegger** und **Oskar Honegger-Sturzenegger**, beide in Albino bei Bergamo (Italien), ausgetreten.

Buchdruckerei. — 18. Dezember. Die Firma **J. Hunziker-Künz** in Regensberg (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, pag. 2013), Buchdruckerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Patentartikel. — 18. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rüedi** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. März 1911, pag. 325), Gesellschafter: **Ernst Rüedi** und **Alfred Rüedi**, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **E. Rüedi** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Ernst Rüedi**, von Bolligen (Bern), in Egg. Verwertung von Patentartikeln. Hammerstrasse 20.

18. Dezember. Genossenschaft für Landverwertung **Altstetten** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. Juli 1909, pag. 1293). **Adolf Manz** ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde der bisherige Beisitzer **Ulrich Brunner** als Vizepräsident gewählt, und als Beisitzer neu: **Fritz Wunderli**, von und in Meilen.

18. Dezember. Schweizerischer Elektrotechnischer Verein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 13. September 1909, pag. 1565). **Hans Maurer** ist aus dem Vorstand und Direktor **Emil Bitterli** und **Prof. Roger Chavannes** sind als Mitglieder der Aufsichtskommission der technischen Prüf-anstalten ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Als Vorstand-mitglied wurde neu gewählt: **Albert Föllmi**, Ingenieur, von und in GenÈ, und als Mitglieder der Aufsichtskommission der technischen Prüf-anstalten wurden ernannt: **Albert Calame**, Ingenieur, von Basel, in Baden, und **Jean Arthur Landry**, Prof.-Ingenieur, von Verrières (Neuenburg), in Lausanne (dieser zugleich Vorstandsmitglied). Die Genannten führen Kollektivunter-schrift für diesen Verein.

Holz- und Holzwaren. — 18. Dezember. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma **H. Weber** in Steg-Fischenthal ist **Heinrich Weber**, von Fischenthal, in Steg-Fischenthal. Holz- und Holzwarenhandlung. In Steg.

Kaffee- etc. - Handel. — 19. Dezember. Die Firma **A. Hunziker** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689), Kaffee-Import und -Handel, Kaffee-Surrogate, Kaffeeösterlei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kaffee, etc. — 19. Dezember. Die Firma **Frau C. Hunziker** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689) verzeigt als Geschäftslokal lediglich: Badenerstrasse 60, und als Wohnort der Inhaberin: Zürich III.

19. Dezember. Wasserversorgung **Feld-Meilen** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. Oktober 1910, pag. 1830). In ihrer Generalversammlung vom 28. Oktober 1911 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft zufolge Ueberganges des Unternehmens an die Gemeinde Meilen die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden die Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder **Rudolf Meier**, **Gottlieb Stapfer**, **Jakob Kuser**, **Adolf Leemann-Leemann** und **Albert Egli-Rebmann** amtlich gelöscht.

Bücherexpertisen, Vermögensverwaltungen, etc. — 19. Dezember. Die Firma **Ad. Fross-Voxel** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37), Bücherexpertisen, Vermögensverwaltungen, Depositen- und Versicherungsgeschäft, Verlag der Buchhaltungswerke System «Boesch», und An- und Verkauf von Wertpapieren, ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bauarbeiten. — 19. Dezember. Die Firma **A.-G. Davos-Filisur** in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1911, pag. 62) hat ihre Liquidation beendet. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder (Liquidatoren): **Dr. jur. Oscar Busch** und **Gustav Adolf Irniger** werden daher amtlich gelöscht.

Restaurant. — 19. Dezember. Die Firma **W. Boas** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 279 vom 3. November 1910, pag. 1889), Restaurant, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Dezember. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Spezereihandel etc. — **R. Mattenberger-Balzarini** in Opfikon (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37), Kostgeberger, Immobilien-verkehr und Spezereihandel.

Patentsärge. — **A. Nahholz** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 322 vom 23. Dezember 1910, pag. 2169), Fabrikation von Patentsärgen.

Pension, etc. — 19. Dezember. Die Firma **Frau Anna Hawelska** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 318 vom 19. Dezember 1910, pag. 2141), Pension und Immobilienverkehr, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daberigen Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Prutigen

1911. 14. Dezember. Unter der Firma **Wasserversorgungsgenossenschaft der Achseten und Portweiden** bildet sich in Frutigen eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, die Achseten und Portweiden der einzelnen Genossenschafter mit gutem Trinkwasser zu versehen. Die Statuten sind

am 24. November 1911 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer als Eigentümer der Achseten und Portweiden per Liegenschaft ein Wasserquantum von wenigstens 4 Minutenlitern kauft. Der Beitritt zur Genossenschaft geschieht anlässlich durch Unterzeichnung der Statuten, nachher durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Der Austritt kann nur auf Abschluss des Rechnungsjahres mit Kündigung auf jeden 31. Dezember stattfinden, des weitern erlischt die Mitgliedschaft mit dem Tode, Verkauf des berechtigten Grundstückes oder Ausschluss durch die Hauptversammlung. Im Falle des Austrittes aus der Genossenschaft hat der austretende Genossenschafter keinerlei Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen oder auf irgend eine Rückvergütung. Jedes Mitglied der Genossenschaft haftet nur für die Verpflichtungen, welche ihm durch seine Beitrittserklärung, durch die Statuten und die besonders abzuschliessenden Verträge auferlegt sind, eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Höhe der Beiträge, welche die einzelnen Genossenschafter für die Erstellung und Unterhaltung der ganzen Wasserwerkanlage an die Genossenschaft zu bezahlen haben, richtet sich nach der jeweiligen Grundsteuerschätzung der berechtigten Liegenschaften. Diese Beiträge sind nach Vollendung der Anlage auf Grund der erwachsenen Kosten an die Genossenschaft zu bezahlen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger von Frutigen». Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung der Genossenschafter; 2) der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend; 3) die Kontrollstelle (Revisoren). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Friedrich Bircher, Handelsmann, von und in Frutigen; Vizepräsident: Johann Jungen, Peters sel., Landwirt im Tienthal, von und zu Frutigen; Kassier: Gottlieb Grossen, Johannes sel., Küber, von und in Frutigen; Sekretär: Friedrich Röstli, Handelsmann, von und in Frutigen; Beisitzer: Samuel Jungen, Landwirt in Kanderbrücke, von und zu Frutigen.

Baugeschäft. — 16. Dezember. Die Firma Wilhelm von Känel, Baugeschäft, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. April 1911, pag. 626), wird wegen Konkurs des Inhabers von Amtswegen gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Gasthof, Kunstdünger. — 19. Dezember. Die Firma N. König, Gasthof zum Sternen und Kunstdüngerhandlung, in Trub (S. H. A. B. Nr. 349 vom 10. November 1899, pag. 1405), ist infolge Absterbens des Inhabers Niklaus König sel. erloschen.

Gasthof, Kunstdünger. — 19. Dezember. Inhaber der Firma G. König-Fankhauser in Trub ist Gottfried König, allii Fankhauser, von Wiggiswil, wohnhaft in Trub. Betrieb des Gasthofes zum «Sternen» und Kunstdüngerhandlung.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, bonchérie. — 19. décembre. Le chef de la maison Paul Comman, à Courgenay, est Paul Comman, allié Desboeufs, de et domicilié à Courgenay. Epicerie, mercerie et boucherie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Getränkehandlung. — 1911. 15. Dezember. Die Firma Jos. Zimmermann-Rütter, Getränkehandlung, in Littau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 39), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Gasthof. — 16. Dezember. Inhaber der Firma E. Husy in Sursee ist Ednard Husy-Zibler, von Wangen (Solothurn), in Sursee. Betrieb des Gasthofes zur Eisenbahn.

Spezereihandlung, etc. — 16. Dezember. Inhaber der Firma R. Ratzenböck-Wolf in Sempach ist Bernhard Ratzenböck, von Hartkirchen (Ober-Oesterreich), in Sempach. Spezerei-, Bonneterie- und Tuchhandlung.

16. Dezember. Inhaberin der Firma E. Hochuli-Gerber, Hotel Helvetia in Luzern ist Frau Elise Hochuli, geb. Gerber, von Reintau (Aargau), in Luzern. Betrieb des Hotel-Restaurant Helvetia. Waldstätterstrasse 9.

18. Dezember. Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1911, pag. 17, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigung des Präsidenten Ferdinand Herzog ist infolge Ablebens desselben erloschen. An der Generalversammlung vom 12. November 1911 wurde beschlossen, bis auf weiteres keinen Präsidenten zu wählen. Es führt daher der Vizepräsident Robert Zemp, sen., die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Als neues Mitglied wurde in den Vorstand gewählt: Edwin Kamer-Herber, von Arth, in Horw, und ihm die Befugnis erteilt, mit dem Vizepräsidenten oder dem Aktuar kollektiv zu zeichnen.

Mech. Schreinerei, etc. — 18. Dezember. Ernst Frey, Sohn, und dessen Mutter Rosina Frey, geb. Blaser, beide von Alten (Zürich), in Littau, haben unter der Firma E. Frey & Cie. in Littau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1911 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Frey, Vater, von Alten (Zürich), in Littau. Mechanische Schreinerei und Fensterfabrik zur Bahnschau.

Bijouterie, Uhren. — 18. Dezember. Die Firma Ernst Gygax, Bijouterie und Uhrenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 4. Juni 1909, pag. 986), ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Felder in Luzern ist Fritz Felder, von und in Luzern. Metzgerei und Wursterei. Hirschmattstrasse 23.

18. Dezember. Unter dem Namen Zentral-luzernische Wagnermeister-Genossenschaft mit Sitz in Ruswil bildet sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung und Wahrung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen nach allen Richtungen. Die Statuten datieren vom 23. April 1911. Mitglieder der Genossenschaft kann jeder Wagnermeister oder aktive Teilhaber einer Wagnererei werden, der im Kanton Luzern seinen Wohnsitz hat. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich beim Vorstande einzureichen; die Aufnahme geschieht durch die Genossenschaftsversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und der Jahresbeitrag Fr. 1.50, der von der Generalversammlung reduziert oder erhöht werden kann. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung an den Vorstand auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen. Das austretende Mitglied hat als Austrittsentschädigung Fr. 30 in die Kasse zu leisten. Von dieser Verpflichtung entbindet jedoch die Aufgabe des Berufes oder der Wegzug aus dem Kanton. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben und ist die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Gegen Mitglieder, welche sich Zuwiderhandlungen gegen den von der Genossenschaft aufgestellten Arbeitstafel schuldig machen, kann eine Konventionalstrafe verhängt werden, welche für die erste Uebertretung

Fr. 30 und für die zweite Uebertretung das Doppelte, also Fr. 60 beträgt. Ueber die wegen weiterer Verletzungen der Genossenschaftsinteressen zu ergreifenden Massnahmen entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern; er vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Anton Bättig, von und in Grosswangen, Präsident; Peter Wüthrich, von Trub (Bern), in Ruswil, Vizepräsident; Alois Schurtenberger, von Malters, in Buttisholz, Aktuar; Anton Bühlmann, von und in Neuenkirch, Kassier, und Karl Achermann, von und in Nottwil, Beisitzer.

Bäckerei. — 18. Dezember. Inhaber der Firma Josef Felber in Luzern ist Josef Felber, von Kottwil, in Luzern. Bäckerei. Obergrundstrasse 44.

19. Dezember. Inhaber der Firma J. Frei, Sattler, in Sempach ist Johann Frei, von Littau, in Sempach. Sattlerei und Bettwarenhandlung.

Hotel. — 19. Dezember. Inhaber der Firma Dagob. Fellmann-Küpfli in Sursee ist Dagobert Fellmann, von Oberkirch, in Sursee. Betrieb des Hotel Central. Centralstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1911. 18. décembre. Le Syndicat agricole de Pampigny, association, dont le siège est à Pampigny (F. o. s. du c. des 28 novembre 1899, page 1477, et 20 janvier 1910, page 102), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1911, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Alfred Pittet, président; secrétaire: Alfred Bussy; caissier: Fernand Bolay; Jean Fuchs et Emile Bussy, autres membres; tous à Pampigny.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification à l'inscription du 11 décembre 1911. Syndicat des fabricants suisses de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. dn 15 décembre 1911, n° 308). Elie Bloch est vice-caissier et non vice-secrétaire, comme il est indiqué par erreur.

Dorages de boîtes de montres or. — 1911. 15. décembre. Le chef de la maison Annibal Galla, à La Chaux-de-Fonds, est Annibal Galla, de Turin, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Atelier de dorages de boîtes de montres or. Rue des Tourelles n° 45.

Décoration de boîtes. — 16. décembre. Louis Costet, de Robécourt (Vosges), et Ariste Racine, de Lamboing, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Louis Costet & C^{ie}, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mai 1911. Décoration de boîtes. 54, Rue Jaquet Droz.

Genève — Genève — Ginevra

Pharmacie. — 1911. 18. décembre. Nissim de Toledo, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Enrique de Toledo, d'origine espagnole, domicilié aux Eaux-Vives, tous deux fils d'Elie de Toledo, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale de Toledo frères, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} septembre 1911. Exploitation d'une pharmacie. 5, Rue du Marché.

Denrées coloniales. — 18. décembre. La maison Jules Coulin et C^{ie}, denrées coloniales en gros, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1911, page 307), a transféré, depuis le 1^{er} septembre 1911, son siège social aux Eaux-Vives; 15, Avenue Pictet de Rochemont et 14, Rue de Jargonnant.

18. décembre. La Société Internationale pour le développement de l'Industrie métallurgique „Sidéa“, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1911, page 728), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 27 novembre 1911, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires, modifié ses statuts sur les points suivants: La raison sociale actuelle a été remplacée par la raison sociale suivante: Société Commerciale Métallurgique „Sidéa“. Son but sera la vente à la commission de tous produits métallurgiques, de faire des opérations sur des brevets d'invention rentrant dans le domaine métallurgique, la constitution éventuelle de sociétés d'entreprises industrielles. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000 (la société a renoncé à la faculté de le porter à fr. 120,000). Les actions seront nominatives. Le conseil d'administration sera composé de 1 à 3 membres (au lieu de 5 à 7). La désignation d'administrateur-directeur sera remplacée par celle d'administrateur-gérant. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Les bureaux sont actuellement: 1, Rue de la Poste.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationaler Postgroversverkehr

Übersetzungskurse vom 21. Dezember an bis auf weiteres

Deutschland.	Fr. 123.90 für 100 Mark
Oesterreich	> 105.10 > 100 Kronen
Ungarn	> 105.10 > 100 „
Belgien	> 99.90 > 100 Franken
Grossbritannien und Irland	> 25.30 > 1 Pfund Sterling

Einfuhr von Fleisch und Fleischwaren. Zufolge Bundesratsbeschlusses vom 1. Dezember fallen alle Verfügungen, die auf eine Beschränkung der Wursteneinfuhr Bezug haben, dahin. In Zukunft ist jede aus Rind-, Schaf-, Ziegen- oder Schweinefleisch gearbeitete Wurst zur Einfuhr zuzulassen, die nach dem fachmännischen Urteil des Grenztiarztes gesund, d. h. zur Nahrung geeignet ist und ihrer Beschaffenheit nach Gewähr bietet, es bis zur Ankunft am Bestimmungsort zu bleiben. Die in den Art. 13 und 14 der Verordnung vom 29. Januar 1909 vorgesehenen Erleichterungen für den engeren Grenzverkehr und den Postverkehr gelten auch für alle derartigen Wurstwaren. Alle Wurstsendungen müssen nach wie vor von vorschriftsgemässen Ursprungszeugnissen begleitet sein. Bei Fleischwaren ist inskünftig lediglich festzustellen, dass sie: a) in tadellosem Zustande sind, und b) keine andern Konservierungsmittel als Kochsalz, Zucker oder kleine Mengen reinen Salpeters, und c) keine fremden Farbstoffe, auch nicht in den Wurstfüllen, enthalten. Wurstwaren dürfen ausserdem Stärkemehl, Mehl, Brot, Kartoffeln, Albumin und andere Fleischbindemittel nicht enthalten. Im Gegensatz zu der bisherigen Praxis ist es nunmehr zulässig, für eine Fleisch- oder Fleischwarensendung, die aus verschiedenen Fleischarten besteht und vom gleichen Absender an den nämlichen Empfänger geht, ein Ursprungszeugnis vorzuweisen und einen Passierschein auszustellen. Das Ursprungszeugnis muss in diesem Fall genaue Angaben über

das Gewicht, die Anzahl Tierkörper oder Kisten, Fässer usw. der verschiedenen Fleischarten enthalten und diese Angaben sind alsdann in den Passierscheinen überzutragen. Wenn hierfür der zur Verfügung stehende Raum auf der Vorderseite nicht ausreicht, ist die Rückseite in geeigneter Weise zu verwenden.

Vom 1. Januar 1912 an gelten folgende Untersuchungsgebühren: Für Fleisch und Fleischwaren: a. Für Sendungen unter 100 kg Fr. —. 50; b. für Sendungen von 100 kg und mehr, pro 100 kg Fr. 1; für Fleischkonserven in luftdicht verschlossenen Büchsen, Gläsern usw., sowie für gesalzene oder luftgetrocknete Därme: a. Für Sendungen von 1—1000 kg pro 25 kg Fr. —. 25; b. für Sendungen von über 1000 kg pro 100 kg Fr. —. 50.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a./M., vom 18. Dezember.)

Kupfer. Wir hatten im Laufe der Woche nur feste Märkte. Die Spekulation hat sich neuerdings Kupfer zugewandt und Tag für Tag stark gekauft. Die Umsätze an der Londoner Börse waren sehr bedeutend. Von £ 59 Kasse, £ 59.15 dreimonatlich sind die Preise bis auf £ 61.11.3 Kasse, £ 62.8.9 dreimonatlich gegangen. Samstag wurde ausserordentlich £ 63 bezahlt. Auch das Geschäft in Konsumkupfer war sehr lebhaft. Die Grossproduzenten zeigen im allgemeinen grosse Zurückhaltung und haben ihre Preise fast täglich erhöht. Es ist dies begreiflich angesichts des Umstandes, dass die verfügbaren Quantitäten sehr zusammengeschrumpft sind. Der Verbrauch ist in Europa unverändert ausserordentlich stark und es sind Anzeichen vorhanden, dass auch die Beschäftigung in Amerika in aufsteigender Linie sich bewegt.

Es notieren: Tough £ 66.5 bis £ 67.5, Best Selected £ 66.5 bis £ 67.5, Elektrolyt £ 64.40 bis £ 65, Bleche für Indien £ 75.

Zinn. Der Markt war sehr sensitiv und schwankend und schliesst £ 199.10 Kasse und £ 191.15 dreimonatlich.

Blei. Wie immer vor den Feiertagen hat die Nachfrage nachgelassen und die Spekulation realisiert; wir erwarten eine Belebung des Marktes zum neuen Jahr. Die innere Lage ist nach wie vor sehr gesund; fremdes Blei notiert £ 15.7.6 bis £ 15.10, englisches Blei £ 15.12.6 bis £ 15.17.6.

Zink unverändert £ 26.15 für gewöhnliche und £ 27.5 bis £ 27.40 für Spezialmarken.

Antimon £ 23 bis £ 29. **Aluminium** £ 55 bis £ 58. **Silber** prompt 25¹/₁₆ d, auf Lieferung 25¹/₁₆ d.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 10. bis 16. Dezember 1911

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Eisen	Silber
Kasse	3 mtl.	netto	Kasse	3 monatl.	foreign	engl.	Ord. Spez.
I 59 ¹ / ₁₆	60 ¹ / ₁₆	201	190	15 ¹¹ / ₁₆	16 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
II 59 ¹ / ₁₆	60 ¹ / ₁₆	62 ¹ / ₁₆	64	200	189	15 ¹¹ / ₁₆	16 ¹ / ₁₆
III 59 ¹ / ₁₆	60 ¹ / ₁₆	198	188	15 ¹¹ / ₁₆	16 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
I 60 ¹ / ₁₆	61 ¹ / ₁₆	198	188	15 ¹¹ / ₁₆	16 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
II 60 ¹ / ₁₆	61 ¹ / ₁₆	198	188 ¹ / ₁₆	15 ¹ / ₁₆	16	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
III 60 ¹ / ₁₆	61 ¹ / ₁₆	199 ¹ / ₁₆	189 ¹ / ₁₆	15 ¹ / ₁₆	16	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
I 60 ¹ / ₁₆	61 ¹ / ₁₆	198	188	15 ¹ / ₁₆	16	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
II 60 ¹ / ₁₆	61 ¹ / ₁₆	198	188 ¹ / ₁₆	15 ¹ / ₁₆	16	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
III 60 ¹ / ₁₆	61 ¹ / ₁₆	199	191	15 ¹ / ₁₆	16	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
I 60 ¹ / ₁₆	61 ¹ / ₁₆	198 ¹ / ₁₆	191 ¹ / ₁₆	15 ¹ / ₁₆	16	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
II 61 ¹ / ₁₆	62 ¹ / ₁₆	198	190 ¹ / ₁₆	15 ¹ / ₁₆	16 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
III 61 ¹ / ₁₆	62 ¹ / ₁₆	198 ¹ / ₁₆	191 ¹ / ₁₆	15 ¹ / ₁₆	16 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
I 61 ¹ / ₁₆	62 ¹ / ₁₆	198	191	15 ¹ / ₁₆	16 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
II 61 ¹ / ₁₆	62 ¹ / ₁₆	199	191 ¹ / ₁₆	15 ¹ / ₁₆	16 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆
III 61 ¹ / ₁₆	62 ¹ / ₁₆	199	192	15 ¹ / ₁₆	16 ¹ / ₁₆	26 ¹ / ₁₆	27 ¹ / ₁₆

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

— Schweizerische Nationalbank. Die neuen Fünzigfrankennoten der Schweizerischen Nationalbank werden am 22. Dezember in Verkehr gebracht. Die Vorderseite besteht aus einem grünen Rahmen von geometrischem Figurenwerk, das links ein Medaillon von einem von Ferd. Hodler gezeichneten Frauenkopf in Schwarz enthält. Der Text ist ebenfalls in Schwarz auf mehrfarbigem Grunde gedruckt, bei welchem unten das Braune und oben ein helles Violett hervortritt. Auf der Rückseite

befindet sich in Grün auf braunem und bellvioletttem Grunde das von Ferd. Hodler gezeichnete Bild eines arbeitenden Holzfällers. Diese Vignette ist von geometrischen Motiven in grüner Farbe mit der Firma der Bank in den drei Landessprachen und der in den Ecken viermal wiederholten Zahl 50 eingerahmt.

— Europäische Zuckerproduktion. Die dritte Umfrage der internationalen Berichterstattung der Zuckerindustriellen ergibt als Resultat eine europäische Zuckerernte von 62¹/₂ Millionen Meterzentnern, das ist 1,6 Millionen Meterzentner mehr als in der Novemberumfrage. Erhöht wurden die Produktionszahlen der einzelnen Länder wie folgt: Oesterreich-Ungarn um 240,000 Meterzentner, Deutschland um 480,000 Meterzentner, Belgien und Holland um 240,000 Meterzentner, Russland um 540,000 Meterzentner, Frankreich um 40,000 Meterzentner und Schweden um 60,000 Meterzentner. An der Erhöhung der österreichisch-ungarischen Produktionsziffer partizipiert Ungarn allein mit 170,000 Meterzentner, während auf Böhmen nur 30,000 Meterzentner und auf die mährische Gruppe 50,000 Meterzentner entfallen. Die nun endgültigen Ernteschätzungen vergleichen sich mit den tatsächlichen Ergebnissen der Vorkampagne wie folgt:

	Schätzung 18. Dezember	Ernte 1910/11
Meterzentner		
Böhmen	3,22	7,16
Mähren etc.	4,13	4,56
Ungarn	4,20	5,50
Oesterreich-Ungarn	11,55	15,22
Deutschland	14,58	25,90
Frankreich	5,14	7,11
Belgien	2,39	2,88
Holland	2,51	2,17
Russland	20,80	21,08
Schweden	1,27	1,74
Andere Länder	4,26	4,26
Europa	62,50	80,82

— Neue Eisenbahnlinsen. Am 20. Dezember 1911 ist die normalspurige Linie Wil-Weinfelden-Konstanz eröffnet worden. Die schweizerischen Generalabonnemente haben auf der neuen Linie bis auf weiteres keine Gültigkeit.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 21 décembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123.90 pour 100 marcs
Autriche	» 105.10 » 100 couronnes
Hongrie	» 105.10 » 100 »
Belgique	» 99.90 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30 » 1 livre sterling

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Designation des articles	November		Januar	
	1911	1910	1911	1910
Weizen — Froment	364,162	325,380	4,046,271	3,591,675
Hafer — Avoine	161,952	174,378	1,695,885	1,584,449
Gerste — Orge	33,006	31,653	221,401	193,827
Mais — Mais	70,046	137,354	967,991	798,667
Hartweizengries — Semoule de blé dur	19,850	21,164	223,154	217,734
Backmehl — Farine panifiable	44,058	43,782	416,275	465,301
Kaffee, roher — Café brut	13,128	10,072	95,938	102,817
Roh- und Kristallzucker, Stampf- (Pât-) Zucker, Trauben Zucker				
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, sucre de raisin	46,812	78,851	654,409	570,566
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker				
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné	8,867	29,512	182,896	193,501
Zucker, geschlitten oder fein gepulvert				
Sucre coupé ou en poudre fine	6,394	20,509	138,437	136,001
Schweineschmalz — Saindoux	1,706	1,480	18,788	9,640
Rohtabak — Tabac brut	7,059	6,941	74,079	70,859
Wein in Fässern — Vins en fûts hl	138,075	152,369	1,186,123	1,545,940
Steinkohlen — Houille	1,438,236	1,445,919	16,567,542	15,542,958
Petroleum — Pétrole	64,875	68,584	679,810	591,046

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

BOLS LIQUEURE

in Qualität unübertroffen.

Einzel und Engros in ¹/₂ und ¹/₄ Flaschen oder Delfter Krügen

Martel-Falck & Co., St. Gallen

Telephon-No. 88 Vadianstrasse 41

Neue Zürcher Zeitung

Gegründet 1780 und schweizerisches Handelsblatt Gegründet 1780

in Zürich

ist das **einzige** schweizerische Blatt mit **täglich dreimaliger** Ausgabe (3257)

Schnellster, zuverlässigster und ausgedehntester Nachrichtendienst
Hervorragende Mitarbeiter in allen Hauptstädten von Europa

Grösstes freisinniges Organ der Schweiz

erstes schweizerisches Handelsblatt mit besonderer Exportbeilage

Abonnementspreis bei den schweizerischen Postbureaux:

1 Monat Fr. 2.80, 2 Monate Fr. 4.50, 3 Monate Fr. 6.50, 6 Monate Fr. 12.50, 12 Monate Fr. 25

Insertionspreis: 25 Cts. per Zeile für schweizer. Anzeigen

Wirksamstes Insertions-Organ

Probe-Blätter gratis und franko

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Salqueliéger, Tramlängen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich und Comptoir Zürich III.

Agenturen in Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil
Stammkapital und Reserven Fr. 65 Millionen

Wir bringen hiemit in Erinnerung, dass der Monat Dezember für den Beitritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 30. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1912 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können an oben bezeichneten Stellen bezogen werden.

Bern, den 8. Dezember 1911.

(9581 Y) (8122.)

Die Generaldirektion.



Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Kohlenstifte
für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.
Niederglatt (Kanton Zürich)

1910.

Achats de céréales indigènes

Le Commissariat central des guerres a l'intention d'acheter des céréales indigènes (froment, épeautre et avoine) de la récolte de cette année. (3207 I)

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions relatives à ces fournitures auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent être adressées sous pli fermé, affranchi et muni de la suscription: „Soumission pour céréales indigènes“, d'ici au 26 décembre 1911.

Berne, le 9 décembre 1911.

Commissariat central des guerres.

St. Gallische Kantonalbank (Staatsgarantie)

Wir sind bis auf Weiteres gegen bar Abgeber von
4 1/4 % Obligationen
unserer Bank

auf 1—3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 auf den Inhaber lautend und mit Semestercoupons per 31. März und 30. September versehen, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in St. Gallen, wie auch bei den Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil geleistet werden.

(8949 G) (2619 I)

Die Direktion.

Immobilien Genossenschaft Geduld, Zürich I

Der Coupon Nr. 7 unserer Anteilscheine wird mit

Fr. 25

(5 % Dividende) ausbezahlt bei Schoop, Reiff & Cie., Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich I.
(24 19480) (8273.)

Der Verwaltungsrat.

Beaux vases de cave

ovales et bien avinés, de 3,000 à 8,000 litres, (26262 L) (2899.)
sont à vendre
chez MM. POCHON FRÈRES,
Maison d'ameublement,
Pépinet, 5, LAUSANNE.



Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik Georges-Jules Sandoz Nachf. von J. Calame-Robert Firma gegr. in 1820 50 Rue Léopold Robert à La Chaux-de-Fonds (61)
Verlangen Sie Katalog Preisofferten u. Muster sendungen. (26248 G)

Société Anonyme de l'Agence de Publicité HAASENSTEIN & VOGLER

MM. les actionnaires sont informés que la

Souscription aux actions nouvelles

aura lieu du 10 au 20 janvier 1912 inclusivement, au siège social, Corratierie 17. Passé ce délai, aucune souscription ne sera plus admise.

La souscription est entièrement réservée aux actionnaires à raison de
1 action nouvelle pour 3 anciennes
moyennant versement de fr. 1000 par titre souscrit.

Les nouveaux titres seront immédiatement livrés contre remise des titres anciens et des certificats provisoires.

A. Welti-Furrer Act.-Ges., Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

Generalversammlung

auf Samstag, den 30. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, einberufen

==== Lokal zur Waag ====

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäfts- und Revisionsberichtes.
3. Konstatierung der Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 300,000 und dessen Vollenziehung.
4. Ankauf eines Lagerhauses.
5. Abnahme der Jahresrechnung.
6. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
7. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Abänderung der Statuten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute bis zum 30. Dezember 1911 in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, 20. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Löwenbräu Dietikon A. G. in Dietikon

Die Generalversammlung vom 16. Dezember 1911 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1910/11 auf 7 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 9 der Aktien Nr. 1—1000 wird daher mit

Fr. 35

der Aktien Nr. 1001—1500 mit (24 19481) 3275,

Fr. 17.50

bei Schoop, Reiff & Cie., Bankgeschäft Z. Tralle, Bahnhofstrasse 69, Zürich I eingelöst.

Der Verwaltungsrat.

Oensingen-Balsthal-Bahn

Verzinsung des Obligationen-Kapitals

Der per 31. Dezember nächstbin fällig werdende Zinscoupon unseres Anleiheens wird von heute ab spesenfrei eingelöst bei der Solothurner Kantonalbank, sowie bei der Kasse der Bahngesellschaft. (8032 Q) (3272.)

Balsthal, den 20. Dezember 1911.

Betriebsleitung.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von
4 1/2 % Obligationen auf 3 Jahre fest mit Halbjahrescoupons.

Die Direktion.

Routiniert (8271.)

Zu verkaufen eine Anzahl (3263.)

Provisions-Reisender

der Lebensmittel-Branche würde noch einige Artikel aufnehmen.
Offerten unter Chiffre We10058 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Aktien der
A.-G. Haaf & Co., Bern

Gefl. Offerten sub J 7946 Q an Haasenstein & Vogler, Zürich.
Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler.

Pension de Jeunes filles

LES ROCHETTES
Neuveville près Neuchâtel
Directrices: M^{me} B. Altbaus et M^{lle} A. Germiquet, filles de M. Ed. Germiquet, Prof. à l'École secondaire et à l'École de Commerce. 3238 I



Bons représentants

à la commission, visitant la clientèle des 3249 I

Hôtels et Restaurants

sont demandés dans chaque canton par vieille Fabrique de spiritueux et spécialités. Références exigées. Forte provision.

Avance des frais et réclame efficace:

S'adresser sous B 6855 X, à Haasenstein et Vogler, Genève.

Metal-

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefern prompt und billig

Metalwarenfabrik Zürich A. G.
Zürich II 3250

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B. 15. (29